

das kleine Bethaus, welches von Benzel Zimmermann, einem Schmidt in Holzkirche und dem letzten Böhmen daselbst, kurz vor seinem 1769 erfolgten Tode noch mit einem neuen Schindel-Dache, auf seine Kosten, versehen worden war, verlassen — und kam, aus Mangel an Unterstützung, dem Einsturze immer näher.

Die Nachkommen dieser Böhmen hatten so wenig Sinn für den Gottesdienst ihrer Väter, daß sie im Jahr 1797 dem gänzlichen Einsturze ihres Bethauses zuvorkamen, die noch vorhandenen Reste davon trugen, und zu ihrem Nutzen verwandten. Und — bald wird jede Spur davon so ausgeilgt seyn, daß der Wanderer mehr als einen Eingebornen vergebens fragen wird: An welchem Orte stand hier einst das böhmische Bethaus?

~~~~~

## V.

### Verzeichniß

der in der Ober-Lausitz wachsenden  
Orchideen.

Außer den im nördlichen Deutschland allgemeiner verbreiteten Arten dieser interessanten Familie, welche auch bei uns in zahlreichen Individuen Wiesen und Laubwälder schmücken, besitzt die Flora der Ober-Lausitz auch einige seltenere Orchideen, welche hoch liegende Standorte lieben oder sich gern in wüste unfruchtbare Waldungen zurückziehen. Dagegen fehlen ihr mehrere deutsche Arten, welche ein milderer Klima und einen fruchtbareren Boden, vorzüglich sonnige kalkartige Hügel bewohnen. Ueberhaupt scheint die östliche Hälfte des mittleren Deutschlands an Pflanzen dieser Familie ärmer zu seyn, als die westliche. So verliert sich z. B. das Geschlecht *Ophrys*